

Hostingvertrag

Vertragspartner

Firma:

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ & Ort:

Telefon:

Mail:

Riedlinger IT

Marcel Riedlinger
Goethestrasse 10
78048 Villingen

mail@riedlinger-it.de
0157 77 33 00 21
07721 91 69 059

Alle Rechnungen werden per Mail versendet. Sollten Sie eine Zustellung per Post wünschen können wir dies gerne ermöglichen. Hierbei würde allerdings eine Gebühr von 1,50€ pro Rechnung anfallen.

§ 1 Gegenstand

(1). Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung von Internetspeicherplatz für die Internetseite des Kunden und deren Anbindung an das Internet (Hosting) unter einer vom Anbieter bereitgestellten Domain. Diese Leistungen werden durch einen Drittanbieter erbracht.

(2). Vertragsgegenstand ist weiterhin die technische Betreuung der Internetseite durch den Anbieter.

§ 2 Hosting

(1). Der Anbieter stellt dem Kunden Internetspeicher auf dem Server eines Drittanbieters zur Verfügung. Die genaue Speicherplatzgröße richtet sich nach dem gewählten Paket.

(2). Der Anbieter stellt für die Dauer des Vertrages eine Domain zur Verfügung. Der Anbieter stellt unter dieser Domain für die Dauer des Vertrages die Webseite zum Abruf im Internet bereit.

(3). Der Kunden erhält neben dem in §2 Abs. 1 genannten Speicherplatz zudem weitere Leistungen. Diese unterscheiden sich je nach gewähltem Hosting Paket. Diese Pakete werden auf einem extra Blatt dem Vertrag beigelegt.

(4.) Der/die Webserver ist/sind durchgehend 24 Stunden, sieben Tage die Woche mit einer Verfügbarkeit von 96 % im Jahresmittel einsatzfähig. Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten, in denen der/die Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters bzw. Drittanbieters liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist/sind.

(5.) Die Inhalte des Kunden werden durch ein Backup beim Drittanbieter gesichert. Die Backups werden wöchentlich oder täglich erstellt und werden danach bis zu 7 Tage aufbewahrt. Dies geschieht jedoch ohne, dass der Anbieter die Haftung für Datenverlust übernimmt, sondern dient lediglich zur weiteren Sicherheit für den Kunden.

§ 3 technische Betreuung

(1.) Die technische Betreuung der Internetseite des Kunden beinhaltet die Bereitstellung eines sogenannten „Content Management Systems/Shop Systems“, mit welchem der Kunden selbständig die Inhalte seiner Internetseite einstellen und verändern kann. Der Anbieter nimmt in regelmäßigen Abständen Updates und Aktualisierungen des Content Management Systems/Shop Systems vor, soweit diese verfügbar sind. Davon ausgenommen sind solche Updates, die eine vollständig neue Version der Software darstellen und je nach verwendetem System alle 1-2 Jahre erscheinen.

(2.) Der Anbieter stellt dem Kunden darüber hinaus auf Anfrage eine Statistik zur Verfügung, mittels welcher der Kunden Informationen über die Art und Weise der Benutzung seiner Internetseite durch Internetnutzer einsehen kann.

§ 4 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1). Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§126 b BGB) gekündigt werden.
- (2). Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von 6 Monaten, beginnend mit dem Beginn der Leistungsverpflichtung.
- (3). Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt, verlängert sich seine Laufzeit um weitere 6 Monate. Die Kündigung muss nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit mindestens 3 Monate vor Vertragsende in schriftlicher Form eingehen.

§ 5 Vergütung

- (1). Der Anbieter erhält eine dem Paket entsprechende monatliche Gebühr. Die Gebühr richtet sich nach dem gewählten Hosting Paket und ist auf einem extra Blatt vermerkt.
- (2). Die Kosten werden vom Kunden per Überweisung monatlich oder jährlich im voraus bezahlt. Bei Nichterfüllung dieser Pflicht kann der Vertrag zu jeder Zeit vom Anbieter gekündigt werden.
- (3). Der Anbieter ist berechtigt, die Vergütung für die von ihm angebotenen Leistungen nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) erstmalig sechs Monate nach Abschluss dieses Vertrages zu erhöhen. Zu weiteren Erhöhungen der Vergütung gemäß § 315 BGB ist der Anbieter berechtigt, wenn die letzte Preiserhöhung mindestens sechs Monate zurückliegt.

§ 6 Pflichten des Anbieters

- (1). Der Anbieter überlässt dem Kunden Speicherplatz - je nach gewähltem Paket - auf einem Server zur Nutzung, der zur Speicherung einer Website geeignet ist.
- (2). Der Anbieter trägt dafür Sorge, dass die Webseite des Kunden im Internet verfügbar ist.
- (3). Der Anbieter trägt des weiteren dafür Sorge, dass der Kunden die Möglichkeit des Zugriffs auf den Server dieses Vertrages hat, sofern dies im Paket enthalten ist. Dieser Zugriff ist notwendig, damit der Kunden den vertragsgegenständlichen Speicherplatz zur Speicherung einer Website und zur Vornahme von Änderungen an dieser Website nutzen kann.

§ 7 Pflichten des Kunden

- (1). Sollte es bei der Nutzung des Servers dieses Vertrages zu Störungen kommen, so wird der Kunden den Anbieter von diesen Störungen unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (2). Der Kunde ist verpflichtet mit den Zugangsdaten sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Zugangsdaten durch Dritte zu verhindern.

(3). Der Kunden versichert, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstößt.

(4). Der Kunde ist verpflichtet ein Impressum für jeden zugänglich und von jeder Seite aus leicht erreichbar zu machen. Soweit der Kunde dem Anbieter Daten übermittelt, stellt der Kunde Sicherheitskopien dieser her. Im Falle des Datenverlustes beim Anbieter, übermittelt der Kunde seine Daten unentgeltlich.

(5). Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter von Ansprüchen Dritter gleich welcher Art freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von Inhalten resultieren, die der Kunde auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz gespeichert hat. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, den Anbieter von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

§ 7 Gewährleistung und Haftung des Anbieters

(1). Bei der Überlassung des Speicherplatzes schließt der Anbieter jegliche verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel des Webservers aus. Spätere Einwendungen wegen offener oder verdeckter Mängel sind damit ausgeschlossen.

(2). Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind sowohl dem Anbieter gegenüber wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungshilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1). Alle Änderungen, Ergänzungen und Kündigungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt ebenso für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

(2). Es wird im Rahmen der gesetzlichen Grenzen (§§29, 38 ZPO) grundsätzlich der Gerichtsstand und Erfüllungsort in Villingen vereinbart.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel Kunde

Unterschrift / Stempel Anbieter